

Medienmitteilung

Luzern, 5. Januar 2012

Fünfte Ausgabe des Musikfestivals «Szenenwechsel» der Hochschule Luzern

Vom 22. bis 29. Januar 2012 präsentiert die Hochschule Luzern am Musikfestival «Szenenwechsel» ihre vielfältige künstlerische Tätigkeit. Das Programm reicht vom Sinfoniekonzert im KKL Luzern über ein Orgelkonzert in der Kirche, von zeitgenössischer Musik im Theater Casino Zug bis hin zu osteuropäischer und Schweizer Volksmusik in der Jazzkantine. Prominentester Gast der fünften Ausgabe des Festivals ist der deutsche Komponist Helmut Lachenmann.

Szenenwechsel: Das bedeutet eine Woche lang Musik an wechselnden Spielorten, in wechselnden Besetzungen sowie Musikerinnen und Musiker in wechselnden Rollen. Die fünfte Durchführung des Festivals bietet dem Publikum auch in diesem Jahr Musikstile quer durch die Jahrhunderte: Volksmusik, Jazz, klassische Kammermusik, Zeitgenössisches oder als Kontrast ein Orgelkonzert.

Den Auftakt macht die Big Band der Hochschule Luzern zusammen mit dem Jazzclub Luzern unter der Leitung des britischen Tenorsaxophonisten und Komponisten Julian Argüelles. Das Konzert findet am 22. Januar um 19.00 Uhr im Luzerner Saal im KKL Luzern statt. Ein weiteres Highlight ist das Kammermusik-Konzert am 27. Januar ab 19.30 Uhr in der St. Charles Hall Meggen: Im Mittelpunkt steht hier – wie auch bei einigen anderen Szenenwechsel-Konzerten in diesem Jahr – die gegenseitige Inspiration von Musiklehrern und ihren Schülern.

Krönender Abschluss des Festivals ist das Sinfoniekonzert der Jungen Philharmonie Zentralschweiz im KKL Luzern von und mit dem deutschen Komponisten Helmut Lachenmann am 29. Januar ab 19.30 Uhr im Konzertsaal des KKL Luzern. Helmut Lachenmann tritt in seinem eigenen grossen Orchesterwerk «...zwei Gefühle...», das er zusammen mit der Philharmonie einstudieren wird, als Sprecher auf. Weiterhin wird mit «Varianti» ein Werk seines Lehrers Luigi Nono aufgeführt. «Die Mitwirkung von Helmut Lachenmann, einem der profiliertesten Komponisten unserer Zeit, ist ein ganz besonderes Ereignis. Unsere Studierenden haben während der Festivalwoche die Möglichkeit, ihm über die Schulter zu schauen und Konzerte mit ihm zu erarbeiten», erläutert Michael Kaufmann, Direktor der Hochschule Luzern – Musik.

Alle Konzerte werden mehrheitlich von Studierenden der Hochschule bestritten. Je nach Veranstaltung variieren die Eintrittspreise zwischen 15 und 75 Franken. Einige Konzerte können gratis besucht werden. Das vollständige Programm gibt es unter: www.hslu.ch/szenenwechsel

Anlagen:

Programmheft «Szenenwechsel 2012»; Foto: Helmut Lachenmann (Bild: Gabi Minz, 2009)

Kontakt für Medienschaffende:

Michael Kaufmann, Direktor Hochschule Luzern – Musik
T +41 41 249 26 17, E-Mail: michael.kaufmann@hslu.ch

Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die fünf Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'200 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 3'900 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt rund 1'300 Mitarbeitende.